

19/2018 - "Fatale geistige Umdeutung!"



window.respimage && window.respimage({ elements:
[document.images[document.images.length - 1]] });

"Fatale geistige Umdeutung!"

Der Leipziger Oberbürgermeister zeigte zum Empfang anlässlich des diesjährigen Leipziger Lichtfestes in der Alten Nikolaischule seine Begeisterung betreffs dieser Veranstaltung. Eine solche wäre aus Sicht der AfD-Vertreter zweifellos angebracht gewesen, falls der ursprüngliche Anlass des Lichtfestes in angemessener Form die revolutionären Ereignisse in Leipzig von 1989/90 und das Eintreten Hunderttausender Leipziger für Freiheit, Demokratie und die Einheit unseres Vaterlandes thematisch gewürdigt hatte. Dem war bekanntlich nicht so, wie es ein Großteil der Leipziger Öffentlichkeit ebenfalls empfand. Auch der bisherige Tiefpunkt der Teilnehmerzahl sprach eine allzu deutliche Sprache!

Das Fazit des diesjährigen Lichtfestes besteht aus Sicht der AfD-Fraktion darin, dass seitens der Veranstalter auch in der Nachbetrachtung bisheriger Lichtfeste nichts unterlassen wurde, dieses zugunsten aktueller, eher rot-grüner politischer Tagesthemen umzudeuten. Bezeichnenderweise wurden schwerpunktmäßig u. a. die illegalen Aktivitäten im Hambacher Forst thematisiert und dazu noch „100 Jahre Frauenwahlrecht“, welches schwerlich einen historischen Bezug auf den Kampf gegen die SED-Diktatur hatte.

Die Frage stellt sich schon: Gibt es Ängste bei den Lichtfestveranstaltern, sich den Themen von 1989/90 – wie Meinungsfreiheit und freie Medien – ehrlich zu stellen?